

WMS ProStore® im Echtbetrieb bei MEFA



Seit Ende 2017 ist das WMS ProStore® im Echtbetrieb bei der Firma MEFA Befestigungs- und Montagesysteme GmbH in Kupferzell. Seit 70 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt MEFA Montagesysteme für Sanitär, Heizungsbau, Klima- und Lüftungstechnik, sowie den Anlagenbau.

ProStore® unterstützt und verwaltet hierzu den gesamten Warenfluss in den zwei Werken von MEFA, einschließlich der – teilweise auftragsspezifischen – Produktion. Die Lagerstrukturen des in 2017 neu gebauten Produktions- und Distributionszentrums zeichnen sich durch eine hohe Vielfalt aus.

Neben der stellplatzgenauen Verwaltung des Langgutlagers mit mehrstufigem Nachschub mussten im Hochregal Lagerplätze mit unterschiedlichen Maßen und Gewichtsbeschränkungen, auch abhängig vom LHM-Typ, realisiert werden. Weiterhin werden mehrere LHMs unterschiedlicher Artikel auf einem Lagerplatz verwaltet.

Die Kommissionierung der Aufträge erfolgt abhängig von der Auftragsgröße als Single Order auf einer Palette oder als Multi-Order mittels Kommissionierwagen mit drei Ebenen. Die Verpackung der kommissionierten Ware wird an KEP- und Großpackplätzen durchgeführt. Den Versand unterstützt ProStore® mit einer Frachtführerermittlung auf Basis von Spediteurs-Preislisten und definierten Auftragsparametern.

Als ERP-System wird bei MEFA proALPHA eingesetzt. Neben den typischen Stammdaten werden erwartete Wareneingänge, Lieferaufträge und Produktionsaufträge an ProStore® übergeben.

An proALPHA werden die vereinbarte Ware, Produktionszugänge und -abgänge, Arbeitsschritte sowie die versandte Ware gemeldet. Hierbei wird sichergestellt, dass auftragsspezifisch produzierte Ware trotz identischer Artikel-Nr. auch nur an den Kunden geliefert wird, welcher die Ware bestellt hat. Teillieferung, Nachlieferung aber auch Überlieferung bei auftragsspezifischer Produktion wird ebenfalls unterstützt.

Mit der Einführung von ProStore® wurde die Effizienz der Prozesse deutlich gesteigert.